

CSU-Fraktion im Gemeinderat Gauting



Florian Egginger, Ammerseestraße 22, 82131 Gauting

An die
1. Bürgermeisterin der Gemeinde Gauting
Frau Dr. Brigitte Kössinger
Bahnhofstraße 7
82131 Gauting

Florian Egginger
Gemeinderat,
Referent für Mobilität
Ammerseestraße 22
82131 Gauting
0177 / 3957597

Gauting, den 30.03.2026

Prüfantrag – Prüfauftrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am P&R-Parkplatz in Gauting (Rafael-Katz-Straße)

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Kössinger,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,

im Namen der CSU-Fraktion im Gautinger Gemeinderat stelle ich den folgenden

Antrag

mit der Bitte um Behandlung im zuständigen Ausschuss oder im Gemeinderat:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung verkehrsberuhigender Maßnahmen auf dem Park-and-Ride-Parkplatz (P&R) in der Rafael-Katz-Straße in Gauting zu prüfen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob auf der Bahn zugewandten Seite ein gehwegähnlicher Seitenstreifen geschaffen werden kann, um eine sichere Führung des Fußgängerverkehrs zu gewährleisten.

Begründung

Der P&R-Parkplatz in der Rafael-Katz-Straße ist ein stark frequentierter Verkehrsraum, der täglich von einer Vielzahl unterschiedlicher Verkehrsteilnehmer – darunter Fußgänger, Radfahrer, Pkw und Busse – genutzt wird.

Derzeit gilt dort eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. In Verbindung mit dem fehlenden Gehweg sowie der hohen Verkehrsfrequenz führt dies zu erhöhten Sicherheitsrisiken, insbesondere für Fußgänger.

Vor diesem Hintergrund soll durch die Einführung verkehrsberuhigender Maßnahmen (z.B. Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit o.Ä.) eine Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere für diese Verkehrsgruppe, erreicht werden.

Ergänzend soll untersucht werden, ob auf der bahnseitigen Fläche ein gehwegähnlicher Seitenstreifen realisiert werden kann. Ziel ist es, eine sichere und klare Trennung zwischen ruhendem Verkehr und Fußgängerverkehr zu schaffen sowie einen durchgehenden, sicheren Fußweg zwischen der Ammerseestraße und dem Bahnhof zu ermöglichen. Idealerweise sollte ein entsprechender Anschluss (z.B. durch Straßenmarkierung) an den bereits geplanten Überweg an der Kreuzung Ammerseestraße/Rafael-Katz-Straße berücksichtigt werden.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Gemeinde Gauting sollen dabei insbesondere kostengünstige und flächensparende Lösungen berücksichtigt werden. Denkbar ist beispielsweise eine einfache bauliche Abgrenzung zwischen Parkflächen und Seitenstreifen, etwa durch den Einsatz von Holzelementen mit reflektierenden Markierungen (siehe Beispielillustration in der Anlage).

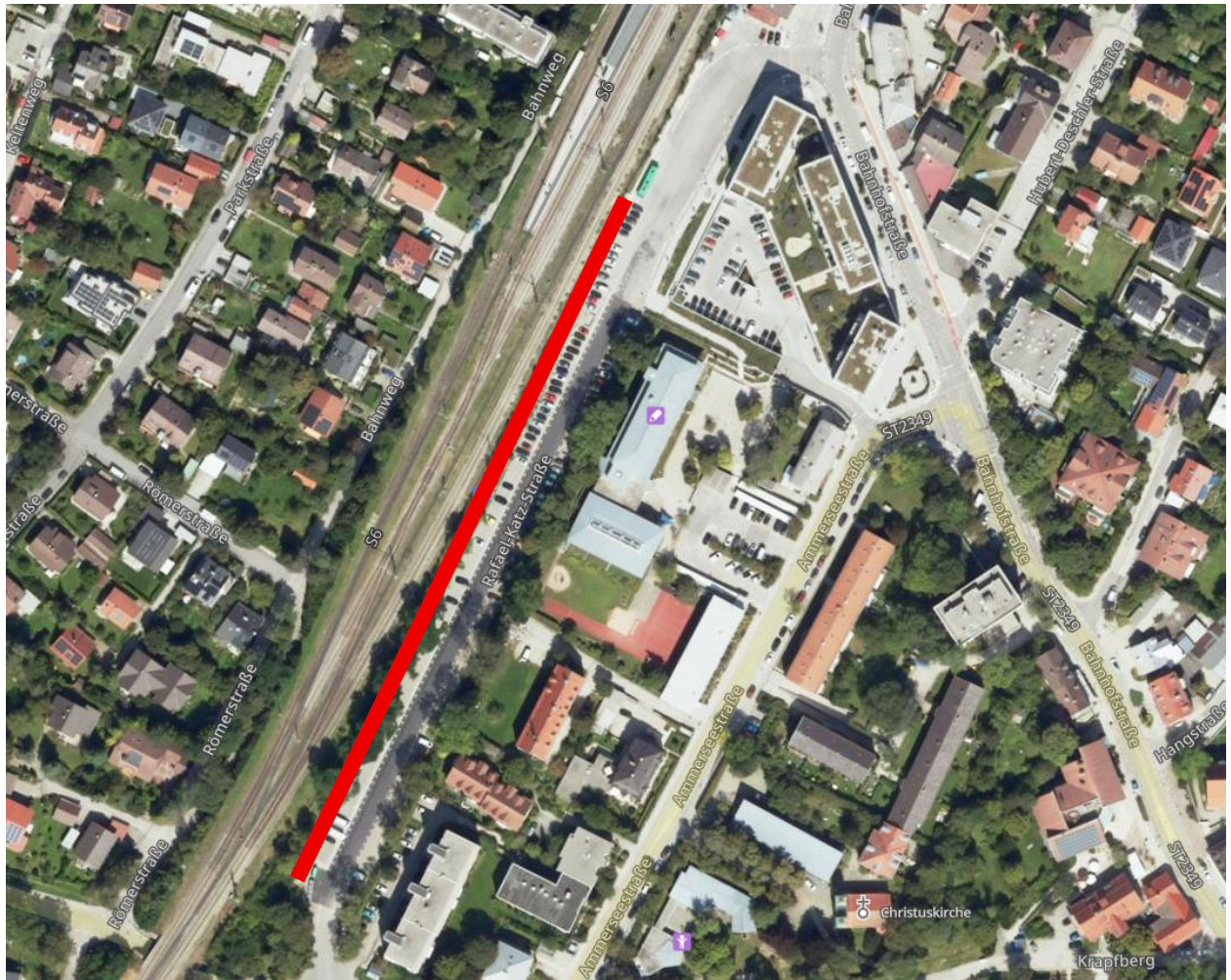
Ziel der Maßnahme ist es, mit verhältnismäßigem Aufwand eine spürbare Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erreichen und gleichzeitig einen funktionalen Lückenschluss im Fußwegenetz herzustellen. Im Hinblick auf mögliche zukünftige Entwicklungen und Neuplanungen des Areals soll dabei eine flexible und wirtschaftliche Lösung priorisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Egginger

Anlage:

Örtlichkeit (Maßnahmenbereich – siehe rote Markierung)



Quelle: <https://atlas.bayern.de/>

Bestand



Beispielillustration: Wegeführung + Trennung des Verkehrsraums



Quelle: Eigene Darstellung (KI-gestützte Visualisierung). Die Abbildung basiert auf einem Bestandsfoto und dient ausschließlich der schematischen Darstellung eines möglichen Planungskonzepts; keine maßstabsgetreue oder verbindliche Planung.